



Song – eine musikalische Botschaft

Songs, Lieder, Rap gehören zur Jugendkultur. Sie können Emotionen und Botschaften zum Ohrwurm werden lassen. Songs haben damit eine starke Ausstrahlungskraft.

Melodie, Rhythmik und Lyrik bestimmen den Charakter des Songs. Als gesungenes musikalisches Werk muss ein Song genau durchdacht werden. Und das betrifft nicht nur die Worte, also den Songtext sondern auf die Komposition, sprich die Melodie mit Refrain.

Im Schülerwettbewerb des Landtags wurde der Song als mögliche Arbeitsform für ein freies Thema aufgenommen. Im Song soll ein aktuelles Problem, das dem Texter und Musiker am meisten auf den Nägeln brennt, dargestellt werden. Der Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung kann kein Song-Contest für romantische Liebeslieder sein.

Der Schülerwettbewerb will für musikalische Meinungen ein Forum bieten. Klare Botschaften ohne Verunglimpfungen und Diffamierungen, überzeugende Meinungen und nachdenkliche Reflexionen sind gefragt. Ein Exposé zum Song muss dazu Einblick gewähren.

Erst dann kann nachvollzogen werden, wie es zur Idee kam und wie die Umsetzung erfolgte. Wer also einen Song einreicht, sollte immer auch mitteilen, woher der Impuls zu dieser Auseinandersetzung kam und was man mit dem Song erreichen will. Auch sollte begründet werden, warum der Song in englisch eingereicht wurde. Bitte dann eine Übersetzung beifügen. Es sollen alle Beteiligten und alle verwendeten Quellen genannt werden.

Wer selber singt, spielt und textet wird besser beurteilt, als der, der texten, singen und spielen lässt. Eine Studioaufnahme ist toll, aber nicht gefordert.

Beispiel für Song „Augen auf!“ von Simon Merkel mit Auszügen aus seinem Exposé.

Komm her, schau mit mir mal auf die Straße und sieh mal genauer hin, dann kapiert du vielleicht, warum manche Leute da unten so ängstlich sind. Hass und Gewalt regieren die Straßen, durch die wir alle täglich gehn, warum interessiert es manche denn nicht, obwohl sie direkt daneben stehn?

Schau nicht weg, auch wenn es schwierig ist, du siehst es doch auch!
Du weißt nicht, ob du der Nächste bist, mach lieber die Augen auf!

Mach die Augen auf,
es geht auch dich etwas an!
Mach sie auf,
du bist vielleicht schon als Nächster dran.

Es klappt einfach nicht, auch wenn ich's wirklich versuche, ich kann es einfach nicht verstehn,
wenn zwei viel zu große Typen grundlos auf ein hilfloses Mädchen losgehn.
Ist das denn normal oder ist das denn fair, einer gegen zehn,
doch es interessiert leider manche immer noch nicht, obwohl sie direkt daneben stehn.

Schau nicht weg, auch wenn es schwierig ist, du siehst es doch auch!
Du weißt nicht, ob du der Nächste bist, mach lieber die Augen auf!

Mach die Augen auf,
es geht auch dich etwas an!
Mach sie auf,
du bist vielleicht schon als Nächster dran.

Solo (Gitarre)

Mach die Augen auf,
es geht auch dich etwas an!
Mach sie auf,
du bist vielleicht schon als Nächster dran.

Mach sie auf,
es geht auch dich etwas an!
Mach sie auf,
du bist vielleicht schon als Nächster dran.